

# Chimei Yuuwaku

## Kapitel 4 up!!!!

Von chibinis-chan

### Kapitel 3: Possession

Wieso war das nur passiert? Ja wieso. Die lag auf seinem Bett und starrte die decke an. Seine Gedanken glitten zu den Ereignissen vor wenigen Stunden zurück. Er hatte sich tatsächlich ein Pet andrehen lassen. Und dann auch noch eins von der ganz besonderen Art. Wieso musste er Hakuei auch ins Netz gehen?

<< Er lag verschwitzt auf Hakueis Bett und starrte die Decke an, bis sich Hakueis ruhiges Gesicht in Dies Blickfeld schob.

"Du interessierst dich für Kaoru, oder?" Hakueis Züge waren vollkommen ruhig, seine Stimme monoton. Als Die nicht antwortete stand Hakuei auf und schlüpfte in seinen Morgenmantel, dann schickte er einen seiner Untergebenen weg. "Er wird in 5 Minuten hier sein..." Hakuei füllte sich ein Glas "willst du dass er dich in MEINEM Bett vorfindet?" Ein fieser Unterton hatte sich in Hakueis Stimme geschlichen.

Wie von der Tarantel gestochen fuhr Die hoch und schlüpfte ungeschickt in seine Klamotten. Er hatte alle Mühe die enge Lackhose über seine verschwitzten Beine zu bekommen und hüpfte auf der stelle. Hakueis Amüsierte Blicke folgten ihm. Als die Hose endlich an war schlüpfte er in das Oberteil. Während er den Reißverschluss schloss horchte er auf und blickte Hakuei ins Gesicht, welcher leise zu lachen begonnen hatte. Er glaubte es kaum. Jetzt machte sich dieser Bastard auch noch lustig über ihn. Die stieg die Zornesröte ins Gesicht. In dem Moment wo er was sagen wollte, wurde die Türe geöffnet und ein schlanker Mann betrat den Raum. Dies Augen klebten förmlich an Kaoru. Er konnte sich gar nicht an ihm satt sehen. Die schönen dunklen Augen waren auf Hakuei gerichtet und sein anmutiger Körper bewegte sich auf ihn zu. Seine Bewegungen ließen einen durchtrainierten, muskulösen Körper vermuten, welcher durch die engen Kleider bestätigt wurde. Die Haare hingen ihm locker ins Gesicht und die langen Haare trug er nun offen über den Schultern. Erneute Wut stieg in Die auf als Hakuei den schlanken Körper umarmte und Kaorus weiche Lippen küsste. Oder war es vielleicht Eifersucht?

Nachdem Hakuei von Kaoru abgelassen hatte, ruhten seine braunen Augen auf Die. Der Blick ließ Die zusammenzucken. Warum sah er ihn so abwertend an? Was hatte Die ihm getan?

Hakuei lächelte als er Dies Blick bemerkte. "Willst du ihn?" seine Stimme war ruhig, tonlos. Es klang fast so, als hätte er etwas Belangloses gefragt. Hakuei grinste innerlich als er die entglittenen Züge der Beiden betrachtete. "Also? Willst du ihn?" Hakuei schien ungeduldig zu sein. Im Endeffekt wäre Dies Antwort klar gewesen.

Natürlich wollte er ihn, immerhin war er nur wegen Kaoru hier. Er war schon vom ersten Moment an fasziniert von ihm gewesen. Seine tiefen Augen hatten ihn sofort in seinen bann gezogen. Er wollte diese weiche haut berühren, wollte ihn erschöpft in seinen Armen liegen haben. Er wollte dass Kaoru ihm gehört und zwar total.

Als er wieder zu Kaoru sah, stockte ihm der Atem. Zu sagen dass lag in Kaorus Zügen, wäre untertrieben gewesen. Der Rothaarige wusste nicht was er sagen sollte. Mit einem Mal war er wieder in die Realität geholt worden, Kaoru würde so bald nicht in seinen Armen liegen, ja im Moment hasste er ihn.

"Er kann dir gehören... du musst es nur sagen" Dies blicke folgten Hakueis hand über Kaorus Körper. Seine Gedanken verfrachten sich wieder in demselben Netz wie zuvor. Er wollte ihn so sehr und Hakuei bot ihm einfach so an. Wenn er jetzt nicht zugriff, würde er ihn wohl nie bekommen.

"Ja."

Hakuei grinste ihn an. Oh, warum wusste dieser Bastard was Die wollte? "So sei es. Kaoru, darf ich vorstellen? Die, dein neuer Master"

Der Kleinere senkte den Blick. Es war kaum zu übersehen, dass es Kaoru nicht leicht fiel seine Wut zu unterdrücken. "Hai" Seine Stimme klang äußerst gepresst und sein Körper bebte. Die wäre dafür gestorben ihn jetzt an sich drücken, seine Lippen beruhigen zu können, aber stattdessen wurde er von Hakuei verjagt. Und jetzt lag er hier in seinem Bett. >>

Kaoru war bei Hakuei geblieben. Manchmal hörte er Kaorus schöne Stimme durch die Türen. Wie es schien war er nicht sonderlich erfreut darüber Dies Pet zu sein und stritt nun deshalb mit Hakuei.

"Wieso hast du das getan?? Ich dachte du liebst mich!? Wie kannst du mich da verschenken?!" Kaoru war außer sich. Wieso ausgerechnet an diesen Neuen?

Hakuei legte ihm beruhigend einen Finger auf die Lippen "sht... sht mein Goldstück." Er lächelte ihn an "Natürlich liebe ich dich..."

"Und wieso dann?" Er funkelte seinen Leader an "Du hast mich zum Pet degradiert! Mich! Einen deiner Besten!"

"Oh nein... ich hab dich nicht degradiert. Du bist immer noch Chukoku und immer noch ein Master!"

"Dann hast du ihn über deinen rat gestellt????!" seine Stimme war nicht mehr als ein überschlagenes Keuchen. "Spinnst du? Dieser...."

Keuchen sog Kaoru die Luft ein und sah den Weißhaarigen erschrocken an. "Wage es nie wieder mir so eine Frage zu stellen!"

Kaoru zuckte zusammen. So hatte er einen Leader selten erlebt. Seine Stimme ließ ihm das Blut in den Adern gefrieren. Der gesamte Raum um sie herum schien zu beben, die Luft zu vibrieren. Waren Hakueis Augen kälter als sonst oder schienen sie nur so? Kaoru spürte jeden einzelnen Schlag seines Herzens. Sein Atem entwich rasseln, der gesamte Raum war totenstill. Er blickte Hakuei immer noch in die Augen. Er konnte und wollte nicht nachgeben. Jetzt erst recht nicht. "Er wird dir das Genick brechen!"

"Wenn er das schafft, wurde es eh Zeit!" Hakuei knurrte Kaoru an und ließ von ihm ab "Jetzt geh! Und kümmere dich um deinen Master!"

Es hatte keinen Sinn sich weiter mit ihm zu streiten, Hakuei würde es nie rückgängig machen oder es zurücknehmen. Er würde sich nie entschuldigen. Schnaufend wandte sich Kaoru zur Tür.

"Und denk an die Regeln!"

Mit einem lauten Knall fiel Hakueis Tür ins Schloss. Langsam steuerte der Pinkhaarige

auf Dies Zimmer zu. Seine Gedanken hingen immer noch bei dem Streit zwischen Hakuei und ihm. Hakuei hatte sich noch nie so benommen. Er hatte ihm noch nie wehgetan. Als er Dies Zimmer erreichte, klopfte er an die Tür. Als das ja ertönte, trat er ein.

"Irgendwelche Wünsche, .... .... Master-sama?" Das letzte Wort war mehr fauchen als reden. Ja, er war wirklich nicht sonderlich froh darüber ein Pet zu sein.

Die sah ihn ruhig an "Nein..."

Kaoru stand weiter da. "Kann ich gehen?!"

"Wenn du willst..." Die richtete den Blick zu Boden. Es würde schwer werden, aber er würde nicht aufgeben. Er würde weiter um ihn kämpfen. Immerhin konnte Kaoru so nicht mehr vor ihm weglaufen. Der Rothaarige zuckte zusammen als die Tür ins Schloss fiel.

Kaoru bahnte sich seinen Weg durch die Korridore und stürmte in ein Zimmer. Ihm war nach heulen zumute. "Toshiya?"

Langsam kam ein leises Tapsen auf ihn zu. "Kaoru?" Er blickte ihn erschrocken an "Was ist passiert?!"